

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	23.04.2018
Verkehrsausschuss	15.05.2018

### Neuer Projektraum für alle größeren Bauprojekte eröffnet

Bereits in 2007 erfolgte die erste Anforderung zur Bereitstellung eines Projektraumes im Internet zur Abwicklung eines Bauvorhabens. Es sollte geprüft werden, ob ein solches Portal selbst oder über externe Anbieter angeboten werden kann. Nach intensiven Recherchen und Prüfen aller relevanten Anforderungen, insbesondere an die Datensicherheit, wurde das Pilotprojekt „Oper“ mit dem Anbieter conetics gestartet. Ein Einsatz bei anderen Projekten wurde aber bereits nach kurzer Einsatzzeit wegen Sicherheitslücken ausgeschlossen. Das Projekt Oper durfte aber fortgeführt werden.

Ein weiteres Pilotprojekt (Schule Humboldtstraße) wurde mit dem Anbieter Conject durchgeführt. Diese wurde bis zum Abschluss genutzt und bot erste Erfahrungen mit dem Umgang.

Noch ein Pilotprojekt wurde mit dem Anbieter Smarter Business (Sharxx, jetzt NovaCapta) für das Projekt Bezirksrathaus Rodenkirchen geprüft, kam aber nicht zustande. Der Projektraum wurde für andere Projekte weiter vorgehalten. Das Amt für Informationsverarbeitung bot an, auf Basis der bei der Stadt Köln eingesetzten Software Windows Sharepoint (TEAM) ein ähnliches Produkt anbieten zu können. Dieses wurde auch für über 20 Projekte eingesetzt. Aufgrund der einfachen Struktur war und ist die TEAM-Seite aber nur als reine Ablage nutzbar.

Für das Projekt „Eifelwall“ wurde auf Initiative der Gruppe Informationstechnologie bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln das Produkt NovaCapta empfohlen und vom externen Projektsteuerer übernommen, der das Produkt inzwischen als Standard für alle Projekte einsetzt.

Im Gegensatz zu anderen Produkten gibt es hier keine Sicherheitsbedenken, da ein identisches Produkt bereits ohne Probleme bei der Stadt im Einsatz ist. Zudem hat der Anbieter NovaCapta alle erforderlichen Euronorm-Zertifizierungen vorgelegt.

Das Programm bietet etliche Sonderfunktionen (Workflows beispielsweise zum Mängelmanagement, Schnittstellen zu Outlook, CAD-Viewer; browser- und softwareunabhängige Nutzungsmöglichkeit, umfangreiche Berechtigungssysteme, Metadaten-Nutzung, und weitere). Eine Übertragung von Projekten aus den von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln genutzten TEAM-Seiten wäre unproblematisch durchführbar.

Ein entsprechender Vertrag zur Nutzung des neuen Produktes konnte nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt und der städtischen Vergabestelle im November 2017 abgeschlossen werden. Die Produktivsetzung erfolgt Mitte März.

### Stadtweiter Einsatz

Da auch bei anderen Dienststellen (wie dem Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, Amt für Straßen und Verkehrstechnik und Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau) dringender Bedarf besteht, können durch den stadtweiten Einsatz des Multiprojektraumes SharxxLive Synergieeffekte erzielt werden: Insbesondere kann auf eine erneute Ausschreibung verzichtet werden. Aufgrund der zu erwartenden hohen Userzahl wird die user- und speicherplatzbezogene Preisgestaltung in eine Flatrate umgewandelt, was zu einer Reduzierung der Nutzungsgebühren führt.

Die jeweilige Administration liegt im Verantwortungsbereich der Dienststelle. Die Abrechnung erfolgt je Dienststelle (nach Anzahl der User und Speicherplatz).

Für die stadtweite Nutzung wurde die Web-Adresse geändert auf

<https://bauprojekte.stadt-koeln.de> .

Das Amt für Informationsverarbeitung ist mit der Einrichtung beauftragt.

Aktuell werden bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 34 Projekte über Projekträume bearbeitet.

Das Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau begrüßt die Mitnutzung des Projektraumes, weil dadurch insbesondere anstehende zeitgebundene Projektstarts für Brückenbauwerke erfasst werden können.